



# Linguistische Pragmatik

Vorlesung WS 2007/8

Magister Germanistische Linguistik / Grammatik

Master Linguistik / Modul 1:  
Repräsentation sprachlichen Wissens

Nr. 52112 – Mo 18-20 – DOR 24 1.101

**Prof. Dr. Manfred Krifka**

Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Humboldt-Universität zu Berlin

krifka@rz.hu-berlin.de

<http://amor.rz.hu-berlin.de/~h2816i3x>

**PD Uli Sauerland Ph.D.**

Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin

sauerland@zas.gwz-berlin.de

<http://zas.gwz-berlin.de/~sauerland>

## Organisatorisches

### Beschreibung der Vorlesung:

Die Vorlesung behandelt Phänomenbereiche aus der linguistischen Pragmatik, insbesondere Implikaturen, Präsuppositionen, Kontext-abhängigkeit und Sprechakte. Im Vordergrund stehen dabei die verschiedenen formalen Modelle, die zur Repräsentation pragmatischen Wissens entwickelt wurden, und der Voraussagen, die diese Modelle machen, wie z.B. die Theorie von Grice, die Relevanztheorie sowie optimalitätstheoretische und spieltheoretische Modelle.

In diesem Rahmen werden wir auch die verschiedenartigen Evidenzquellen für pragmatische Phänomene, z.B. aus der psycholinguistischen Forschung, erörtern.

### Tagung zu Experimenteller Pragmatik

Freitag, 14. Dezember – Sonntag, 16. Dezember

Webseite der Tagung: <http://www.zas.gwz-berlin.de/events/conferences/xprag/call.html>

### Weitere Tagungen

23.-24. 11.: Games and decisions in pragmatics:

<http://www.zas.gwz-berlin.de/events/conferences/CfP-GDP-III.pdf>

Für das Modul "Repräsentation sprachlichen Wissens":

26.-27. 10, FU Berlin:

Comparing languages and comparing theories: Generative grammar and construction grammar

<http://www.sprachwissenschaft.fu-berlin.de/generativeconstructionws.html>

Koordinaten:

Manfred Krifka: [krifka@rz.hu-berlin.de](mailto:krifka@rz.hu-berlin.de) (bitte als Subjekt: "VL Pragmatik")

Sprechstunde Mi 13-15 Uhr, Raum DOR 3.303

Sekretariat: Frau Klein, Raum DOR 3.306, Telefon 2093-9639

Uli Sauerland: [sauerland@zas.gwz-berlin.de](mailto:sauerland@zas.gwz-berlin.de), (bitte als Subjekt: "VL Pragmatik")

Sprechstunde Di 14-16, Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Schützenstr. 18, 4. Stock

Leistungserwerb für die Vorlesung:

- Anwesenheit und Mitarbeit
- Ein referierendes Papier zu einem Thema, mit Sekundärliteratur (5 Seiten)
- Ein referierendes Papier zu einem Vortrag auf der Tagung *Experimental Pragmatics* (5 Seiten)

Leistungserwerb für Modul 1:

Modulabschlussprüfung (zusammen mit einer weiteren Vorlesung und einem Seminar).

Im WS 2007/8 werden angeboten:

- VL: Bernd Pompino-Marschall: Lautliche Opposition und Merkmalssysteme
- SE: Norbert Fries: Satztyp und Satzmodus.
- SE: Greg N. Kobele: Ellipsis

Moodle-Seiten zur Vorlesung:

Webseite für Moodle: <http://lms.cms.hu-berlin.de/moodle/>

Unser Wunsch: Bitte ein Bild bereitstellen, zur Unterstützung der Erinnerung der Lehrenden!

Moodle-Kurs für diese Webseite: Stichwort Pragmatik

Bitte in der ersten Woche anmelden;

weiterer Zugang wird dann gesperrt und ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Es wird bereitgestellt:

- Die Präsentationsvorlagen als PDF-Datei
- weiterführende Literatur
- Diskussionsforum

Überblick über die Veranstaltungen

22.10.	K	Organisatorisches. Einführung in den Gegenstandsbereich, Common-Ground
29.10.	S	Präsuppositionen: Eigenschaften, Auslöser, theoretische Perspektiven
5.11.	S	Präsuppositionen: Projektion; psycholinguistische Evidenz und Spracherwerb
12.11.	K	Skalare Implikaturen: Eigenschaften, Auslöser, Skalen, Polaritätselemente
19.11.	S	Skalare Implikaturen: psycholinguistische Evidenz und Spracherwerb
26.11.	S	Die klassische Theorie der Implikaturen nach H. P. Grice
3.12.	K	Die Implikaturtheorien von Horn und Levinson Optimalitätstheoretische Betrachtungsweise von Implikaturen
10.12.	SK	Vorbereitungssitzung für die Tagung <i>Experimental Pragmatics</i> . Hintergrundinformation zur Entwicklung des Gebietes, Einführung in Vorträge
14.- 16.12.		Tagung Experimentelle Pragmatik, Teilnahme an mindestens einem Konferenztag
17. 12.	SK	Nachbesprechung der Konferenz
7.1.		(entfällt wegen anderen Verpflichtungen)
14.1.	K	Optimalitätstheoretische und spieltheoretische Ansätze zu Implikaturen
21.1.	K	Ansätze aus der Relevanztheorie und der Entscheidungstheorie
28.1.	S	Höflichkeit, expressive Bedeutung, Prädikate der subjektiven Einstellung
4.2.	K	Sprechakt-Theorie: Grundlagen, theoretische Ansätze
11.2.	KS	Diskursstruktur, Frage-Antwort-Beziehungen, Intonation